

21. Januar 2015

Schriftliche Anfrage

von Roland Scheck (SVP)
und Samuel Balsiger (SVP)

Die Meldungen über schier unglaubliche Aktionen im Zusammenhang mit Kunst im öffentlichen Raum (KiöR) und insbesondere dem Projekt Zürich Transit Maritim scheinen kein Ende zu nehmen.

Neusten Meldungen zufolge plant der Stadtrat offenbar, ein Schiffshorn an der Stadtgrenze aufzustellen, welches einige Monate lang in Richtung der Stadt Schlieren hornen soll.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Aus welchen Gründen plant der Stadtrat eine derartige Aktion?
2. Hat der Stadtrat diese Aktion mit der Stadt Schlieren abgesprochen?
3. Falls Frage 2 bejahend beantwortet wird: Wie stellt sich die Stadt Schlieren dazu, dass die Stadt Zürich das Stadtgebiet von Schlieren und dessen Bevölkerung mit einem Schiffshorn beschallt?
4. Falls Frage 2 verneinend beantwortet wird: Wann und in welcher Form geht der Stadtrat in dieser Sache auf die Stadt Schlieren zu?
5. Wie stellt der Stadtrat sicher, dass die Beschallung des Schiffshorns von der Bevölkerung von Schlieren als Kunst verstanden und nicht mit echten Alarm-Signalen verwechselt wird?
6. Wie steht diese Aktion in Einklang mit den geltenden Lärmschutzbestimmungen?
7. Welche internen und/oder externen Gesamtkosten verursachen Planung, Installation, Betrieb und Abbau dieser Aktion? Wir bitten um eine detaillierte Aufstellung.
8. Wie beurteilt der Stadtrat diese Aktion in Bezug auf das Programm 17/0?

